

«... und ich bettete sie auf Samt»

Gespräch mit Sunhild Wollwage im Engländerbau

VADUZ Am Dienstag um 18 Uhr lädt der Kunstraum Engländerbau in Vaduz zum Gespräch mit Künstlerin Sunhild Wollwage und Konservatorin Christiane Meyer-Stoll im Rahmen der aktuellen Ausstellung.

Kostbares wird gerne auf Samt gebettet. Für die Künstlerin Sunhild Wollwage sind Bienen etwas Kostbares. Eintausend von ihnen hat sie mithilfe eines Imkers gesammelt, hat jeder einzelnen Biene ein Samtkissen von sechs mal sechs Zentimetern mit Unterstützung von Freunden genäht, und sie darauf gebettet. Sunhild Wollwage setzt mit dieser Installation ein klares, künstlerisch äusserst minimalistisches Statement. Aber gerade durch diese Reduktion und dem Aneinanderreihen, der Wiederholung der immer gleichen Aussage erzielt sie für ihre Botschaft die höchste Aufmerksamkeit: Dem Respekt vor der Natur, das Erkennen ihrer Schönheit und der behutsame Umgang damit.

Rückblick auf Werdegang

Im Gespräch mit Christiane Meyer-Stoll wird Sunhild Wollwage über Idee, Konzept und Realisierung -



1000 tote Bienen: Sunhild Wollwage stellt momentan im Kunstraum Engländerbau aus. (Foto: Paul Trummer)

auch mit Rückblick auf ihren langen künstlerischen Werdegang als Basis der aktuellen Arbeit - informieren. Der Eintritt ist frei. Der Kunstraum Engländerbau freut sich über Ihr Kommen. (pd)

ANZEIGE

KUNSTRAUM

Engländerbau

Vollschaff Samstag 24. 2. 2018 5 19